

HINWEISE ZUR TEXTARBEIT: DIE 5-S-METHODE

Wie bearbeitet man eigentlich einen Text? Oder besser: Wie sieht die ideale Schrittfolge bei der Textarbeit aus? Darauf gibt die 5-S-Methode eine Antwort. Sie werden nicht die Zeit haben, zu jedem Text eine detaillierte Zusammenfassung zu schreiben. Aber Sie sollten sich in jedem Fall an diese Reihenfolge halten und immer zumindest die ersten drei Schritte abarbeiten.

Schritt	Stichwort	Was tun?
Schritt 1	Sichten	<p>Überblick verschaffen, die Struktur der Textes klären, genau auf die Überschrift achten</p> <p>Hierbei ist besonders wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die graphische Einteilung des Textes (Abschnitte, Nummerierung, Überschriften etc.) beachten. • Dabei vorsichtig sein: Die inhaltliche Einteilung des Textes kann, muss aber nicht mit der graphischen übereinstimmen. Autoren geben oft im Textes eine Skizze ihres Vorhabens und seiner Teile, ohne dies durch graphische Mittel deutlich zu machen oder zu erwähnen, welches der nächste Schritt sein wird. Es empfiehlt sich, auf solche Signale wie "wir kommen nun zu ..." oder "wenden wir uns nun folgendem Problem zu" etc. zu achten.
Schritt 2	sich fragen	<p>die Hauptfragen und Hauptthesen des Textes heraussuchen, Terminologie klären, die zentralen eigenen Fragen an den Text formulieren</p> <p>Hierbei ist besonders wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Fragen versucht der Autor zu beantworten? • Welche Thesen stellt der Autor auf? Gegen welche wendet er sich? • Welches sind die Schlüsselbegriffe? Definiert der Autor Begriffe, die er benutzt? Falls er die zentralen Begriffe nicht definiert: Verwendet er sie in ihrer Alltagsbedeutung? Wenn nicht, wie verwendet er sie dann? Daraus lässt sich ihre Bedeutung rekonstruieren. <p>und vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zentralen eigenen Fragen an den Text zu formulieren: Was wollen wir klären, herausfinden, inhaltlich diskutieren?

Schritt 3	suchen	<p>überlegen, wie der Autor diese Fragen beantwortet bzw. die Thesen begründet, die Antworten auf die eigenen zentralen Fragen ermitteln</p> <p>Hierbei ist besonders wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Argumente gibt er für die Thesen? (Achten Sie beim Lesen besonders auf Schlüsselwörter wie "also", "hieraus folgt", "Daraus ergibt sich", "Voraussetzung", "Annahme", "Konklusion" etc.) • Welche Kritik an seinen Thesen und Argumenten führt der Autor an? Welche Er widerungen auf diese Kritik finden sich im Text? Gibt der Autor Beispiele? Wenn ja, was will der Autor mit diesen Beispielen zeigen? <p>und vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Antworten formulieren, die sich aus dem Text für die zentralen eigenen Fragen ermitteln lassen.
Schritt 4	schreiben	<p>den Argumentationsgang rekapitulieren und eine kurze Zusammenfassung schreiben</p> <p>Hierbei ist besonders wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prämissen und Konklusion: Welches sind die Annahmen des Arguments, und was folgert der Autor aus diesen? • Begründet der Autor seine Annahmen im Laufe des Gedankenganges? • Ist das Argument vollständig oder enthält es Lücken? Können die Lücken vielleicht anhand von anderen Passagen des Textes gefüllt werden? • Hat der Autor alle Voraussetzungen des Arguments genannt oder gibt es dazu noch stillschweigend vorausgesetzte Prämissen? Sind diese stillschweigenden Prämissen verträglich mit dem übrigen Text? • Ist der so rekonstruierte Argumentationsgang überzeugend?
Schritt 5	sichern	<p>nochmals den ganzen Gedankengang des Textes Revue passieren lassen, die Aufzeichnungen entsprechend aktualisieren, auf die eigenen zentralen Fragen zurückkommen</p> <p>Hierbei ist besonders wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat der Autor generell eingelöst, was er zu Anfang des Textes versprochen hat? Hat er gezeigt, was er sich zu zeigen vorgenommen hat? • Ist er überhaupt beim Thema geblieben? Oder sind im letztlich Überlegungen wichtig, die mit seinen Ankündigungen – z.B. der Überschrift – wenig zu tun hatten? <p>und vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Revue passieren lassen, ob bzw. wie gut die eigenen zentralen Fragen beantwortet worden sind.